

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Feuerwehrausschusses (FW-J-01-2017) am Montag,
20.03.2017, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff
Herr Uwe Fecht
Herr Bernhard Gathen
Herr Tjarko Grünefeld
Herr Johann Hasselder
Herr Carsten Jütting
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Carina Loers
Herr Ralf Möhlmann

weitere Ratsmitglieder

Herr Udo Dänekas
Frau Erika Focken
Herr Harald Grüter

Gäste

Herr Schrimper
Herr Onno Cramer
Herr Timo Ernst
Herr Lothar Müller
Herr Frank Zoutman

Ostfriesen-Zeitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 25. November 2016
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes DS-J-16-0038
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ernennung und Entlassung von Ehrenbeamten DS-J-16-0039
6. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung von Feuerwehrhelmen für Atemschutzgeräteträger DS-J-16-0040

7. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung einer Wärmebildkamera DS-J-16-0041
8. Beratung und Beschlussempfehlung über Umstellung der Standrohre DS-J-16-0042
9. Beratung und Beschlussempfehlung über eine allgemeine Anfrage bezüglich der Ausrichtung des Bezirkszeltlagers DS-J-16-0043
10. Beratung und Beschlussempfehlung über Bezuschussung des Zeltlagers der Gemeindejugendfeuerwehr DS-J-16-0044
11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser mit Internetanschlüssen und Laptops DS-J-16-0045
12. Beratung und Beschlussempfehlung über die Auspflasterung einer Außenfläche des FGH Amdorf-Neuburg DS-J-16-0046
13. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung einer Beleuchtung für die FFW Lammertsfehn DS-J-16-0047
14. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung einer Lichtsignalanlage für die FFW Lammertsfehn DS-J-16-0048
15. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung eines Gullydichtkissens für die FFW Nortmoor DS-J-16-0049
16. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung eines Powermoons für die FFW Nortmoor DS-J-16-0050
17. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Berufung des Samtgemeindebrandmeisters als beratendes Mitglied des Feuerwehrausschusses DS-J-16-0051
18. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fecht begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
3. Genehmigung des Protokolls vom 25. November 2016

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da dieses die erste Sitzung des Feuerwehrausschusses in dieser Amtsperiode ist.
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes DS-J-16-0038

Die Verwaltung berichtet über die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes.

Der § 2 Absatz 1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (Aufgaben und Befugnisse der Gemeinden) trifft folgende Regelung:

Den Gemeinden obliegen der abwehrende Brandschutz und die Hilfeleistung in ihrem Gebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben sie eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen. Dazu haben sie insbesondere

- 1. die erforderlichen Anlagen, Mittel, einschließlich Sonderlöschmittel, und Geräte bereitzuhalten,*
- 2. für eine Grundversorgung mit Löschwasser zu sorgen,*
- 3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen ihrer Feuerwehr zu sorgen und*
- 4. Alarm- und Einsatzpläne aufzustellen und fortzuschreiben sowie Alarmübungen durchzuführen.*

Sie können dazu eine Feuerwehrbedarfsplanung aufstellen.

Im Rahmen eines Inhouse Seminars wurden Form, Inhalt und Ablauf einer Bedarfsplanung den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren sowie dem Fachausschuss ausführlich vorgestellt.

Es gibt mehrere Anbieter, die (auch bereits im Landkreis Leer) mit der Erstellung von Feuerwehrbedarfsplänen beauftragt wurden. Die Nettokosten für eine solche Planung betragen überschlägig rund 1,- Euro je Einwohner – im Haushalt 2017 sind 8.000,- Euro veranschlagt.

Im Falle der Erstellung einer Feuerwehrbedarfsplanung sollten Angebote bei den renommierten Anbietern eingeholt werden.

Der Fachausschuss spricht sich einstimmig für die Erstellung einer Feuerwehrbedarfsplanung aus.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ernennung und Entlassung von Ehrenbeamten DS-J-16-0039

Folgende Ernennungen und Entlassungen sollen im diesem Jahr erfolgen.

FF Amdorf-Neuburg:

In der Jahreshauptversammlung der Wehr Amdorf-Neuburg hat es einen Wechsel für das Amt des stellv. Ortsbrandmeisters gegeben.

Herr Oliver Freese wurde als neuer stellv. Ortsbrandmeister gewählt. Da ihm aktuell noch die erforderlichen Voraussetzungen für die Ernennung fehlen, würde man in diesem Jahr mit den Ernennungen bis Ende Juni warten, da er bis dahin alle erforderlichen Lehrgänge besucht hat. Bis dahin übt er sein Amt kommissarisch aus.

Der bisherige Amtsinhaber Herr Enno Hinrichs ist aus seinem Amt zu entlassen.

FF Nortmoor:

Aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen ist der bisherige Ortsbrandmeister Herr Uwe Haken. Der neugewählte Ortsbrandmeister Herr Timo Ernst ist in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Herr Ernst erfüllt alle Voraussetzungen.

Der neugewählte Stellvertreter Herr Frank Zoutman ist kommissarisch einzusetzen, da für die Ernennung die erforderlichen Voraussetzungen fehlen. Diese sind innerhalb von zwei Jahren zu erlangen.

Eine Ernennung zum Ehrenbeamten kann somit erst im Frühjahr 2019 erfolgen.

FF Filsum:

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hat es auch hier einen Wechsel für das Amt des. Stellv. Ortsbrandmeisters gegeben.

Herr Gerold Zwick ist als stellv. Ortsbrandmeister gewählt worden und ist damit in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Der bisherige stellv. Ortsbrandmeister Herr Holger Boekhoff ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, alle oben genannten Ernennungen und Entlassungen durchzuführen. Die Ernennungen und Entlassungen sollten im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sitzungszimmer des Rathauses durchgeführt werden.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung von Feuerwehrhelmen für Atemschutzgeräteträger DS-J-16-0040

Ein Schreiben der FUK, ein Angebot der Firma Domeyer und ein Anschreiben von Gemeindebrandmeister Müller liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Die Helme für die sich der Fachausschuss in der letzten Wahlperiode entschieden hat, können nur durch die Firma Domeyer beschafft werden.

Für die Beschaffung der Helme wurden im Haushalt 8.000,- € bereitgestellt. Nach einer Überprüfung wurde jetzt festgestellt, dass lediglich 25 Helme der Norm nicht entsprechen und ausgetauscht werden müssen.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Helme zu beschaffen und die von den geplanten 8.000,- € übrigbleibenden 3091,25 € für die Ausstattung der Feuerwehrgerätekäuser mit Internet und Laptop zu nutzen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung einer Wärmebildkamera DS-J-16-0041

Der Feuerwehrausschuss der letzten Amtsperiode hat sich bereits für die Anschaffung einer Wärmebildkamera ausgesprochen. Die Firma Bünting hatte eine Kostenbeteiligung von 1/3 zugesagt. Der vorherige Ausschuss wollte gerne eine erneute Verhandlung mit Firma Bünting führen, da sie der Ansicht waren das Bünting ½ der Kosten tragen sollte und die Anschaffung generell über Bünting laufen sollte, um die anfallende MwSt. einzusparen. Diesbezüglich kam es jedoch zu keiner Einigung mehr.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, dass nochmal das Gespräch durch den Gemeindebrandmeister mit der Firma Bünting bezüglich der zugesagten 1/3 Kostenbeteiligung geführt werden sollte. Anschließend sollte bei entsprechender Abstimmung eine Wärmebildkamera aus Florian´s Feuerwehrshop für 3.986,50 € bestellt werden.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über Umstellung der Standrohre DS-J-16-0042

Die Ausschussmitglieder haben ein Anschreiben des Wasserversorgungsverbandes bezüglich einer Umstellung bzw. Neuanschaffung unserer vorhandenen Standrohre, ein Anschreiben von Gemeindebrandmeister Lothar Müller, ein Informationsblatt über die neue Trinkwasserschutz-Verordnung sowie ein Angebot der Firma Domeyer und der Firma Kopenhagen GmbH erhalten.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Fachausschuss einstimmig zunächst das Gespräch mit den umliegenden Gemeinden und dem Wasserversorgungsverband zu suchen. Wenn diese Umstellung zum gegenwärtigen Zeitpunkt erforderlich ist, sollte sie vorgenommen werden.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über eine allgemeine Anfrage bezüglich der Ausrichtung des Bezirkszeltlagers DS-J-16-0043

Die Kreisjugendfeuerwehr veranstaltet in 2019 das Bezirkslager der ostfriesischen Jugendfeuerwehren. In einer allgemeinen Anfrage des Landkreises Leer wird darum gebeten, die örtlichen Möglichkeiten bezüglich einer Ausrichtung zu prüfen. Benötigt würde eine Fläche von bis zu 5 ha mit angeschlossener Infrastruktur; Kosten entstehen dem Veranstalter nicht.

Der Jümmesee in Stickhausen mit den vorgelagerten Jümmewiesen verfügt über eine ausreichende und äußerst attraktiv gelegene Fläche.

Falls ein grundsätzliches Interesse an der Ausrichtung dieser mehrere Tage dauernden Jugendgroßveranstaltung mit rund 1.500 Teilnehmern besteht, sollten zunächst Abstimmungsgespräche mit der Kreisfeuerwehr/ Kreisjugendfeuerwehr geführt werden, ob aus deren Sicht die Flächen für die Veranstaltung geeignet sind.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, das Interesse an der Ausrichtung des Bezirksjugendzeltlagers zu bekunden und mit der Kreisfeuerwehr zu prüfen, ob die nötigen Voraussetzungen gegeben sind.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über Bezuschussung des Zeltlagers der Gemeindejugendfeuerwehr DS-J-16-0044

Die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Jümme haben einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 1200,- € für die Ausrichtung des Zeltlagers 2017 gestellt.

Der Fachausschuss empfiehlt nach kurzer eingehender Beratung, den Zuschuss für das Zeltlager 2017 zu gewähren. Es sollte ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, aus dem hervorgeht, dass den Jugendfeuerwehren jedes Jahr 1200,- € für das Zeltlager zur Verfügung gestellt wird, damit sie eine gewisse Planungssicherheit haben.

11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser mit Internetanschlüssen und Laptops DS-J-16-0045

Die Feuerwehren des LK Leer sowie des Landes Niedersachsen arbeiten mit dem neuen Feuerwehrprogramm „FeuerOn“. Dieses Programm dient zur Erfassung aller Einsatzkräfte in den örtlichen Wehren. Darin sind alle geleisteten Lehrgänge sowie Materialien und Fahrzeuge der Samtgemeinde aufgelistet. Ferner werden alle Prüfdaten, Wartungen und Zyklen automatisch angezeigt. Es werden mit dem Programm alle Hilfeleistungen und Brandeinsätze dokumentiert. Diese Einsätze werden dann mit der Verwaltung der Samtgemeinde zur Verrechnung und Abrechnung im Schadensfall genutzt. Da dieses Programm nur unter der Möglichkeit der Nutzung des Internets liegt ein Antrag vor, beantragen wir, dass die Feuerwehrgerätehäuser mit einem leistungsfähigen Internet ausgestattet werden. Außerdem brauchen alle Feuerwehrgerätehäuser Laptops, um mit dem neuen Programm arbeiten zu können.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Feuerwehrgerätehäuser mit Internetanschlüssen und Laptops auszustatten.

12. Beratung und Beschlussempfehlung über die Auspflasterung einer Außenfläche des FGH Amdorf-Neuburg DS-J-16-0046

In der Vergangenheit kam es u.a. durch Befahren auch durch Mäharbeiten der Parkplatzflächen zu Ablagerungen von Grasschnitt, wodurch sich im Laufe der Zeit unter Feuchtigkeitseinfluss eine schmierige Konsistenz bildet. Dadurch besteht nicht nur bei Alarmierungen, sondern auch im normalen Dienstbetrieb eine erhöhte Rutsch- und Verletzungsgefahr. Dieser Belag wurde in der Vergangenheit schon häufig durch die Feuerwehr Amdorf-Neuburg entfernt. Durch eine geschlossene Pflasterung kann die notwendige Sicherheit der Kameraden kurzfristig wiederhergestellt werden. Die Feuerwehr Amdorf-Neuburg hat sich dazu bereit erklärt, diese Baumaßnahme in Eigenleistung zeitnah umzusetzen. Die vorhandenen 90 qm Rasengittersteine können einer weiteren Nutzung zugeführt werden.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, Betonpflastersteine und Brechsand für zur Verfügung zu stellen, damit die Feuerwehr-Amdorf ihre Parkplatzflächen in Eigenleistung auspflastern kann.

13. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung einer Beleuchtung für die FFW Lammertsfehn DS-J-16-0047

Die Mitglieder des Feuerwehrausschusses haben einen Antrag von Gemeindebrandmeister Lothar Müller auf Austausch einer Beleuchtung auf dem TSF-W der Freiwilligen Feuerwehr Lammertsfehn erhalten. Es werden zwei neue Strahler benötigt.

Die Feuerwehr Lammertsfehn wird einen Strahler aus ihrem jährlich zur Verfügung gestellten Feuerwehr-Etat bezahlen.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, einen Strahler durch die Firma rescuetec in Höhe von 660,- € zu beschaffen.

14. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffung einer Lichtsignalanlage für die FFW Lammertsfehn DS-J-16-0048

Es liegt ein Antrag auf Beschaffung einer PoVis Lichtsignal-Anlage vor, die gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung der Samtgemeinde Jümme auf das Lammertsfehnfahrzeug montiert werden sollte, jedoch im gesamten Jümmegebiet zum Einsatz kommt.

Aktuell liegt nur ein Angebot der Firma Horizont vor; weitere Angebote wurden angefragt, jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abgegeben.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, dass zunächst über die Notwendigkeit dieser Anlage mit dem zukünftigen Ersteller des Feuerwehrbedarfsplanes gesprochen werden sollte. Wenn die Notwendigkeit gesehen wird sollten weitere Angebote eingeholt werden und der Auftrag an den günstigsten Anbieter erteilt werden.

15. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung eines Gullydichtkissens für die FFW Nortmoor DS-J-16-0049

Nachdem es im Gewerbegebiet Nortmoor am 6. Febr. 2016 zu einem erneuten Einsatz mit Gefahrstoffen kam, (hier umweltschädliche Lösungen in nicht geringer Menge) und

das kontaminierte Löschwasser in die Oberflächenentwässerung des dortigen Kanalsystems eingeflossen ist, dieses System aber nicht in Kartenform den Feuerwehren vorliegt, musste, nachdem dass das kontaminierte Löschwasser in dem nahegelegenen Naturteich geflossen war, über Stunden auf Hilfe mit sogenannten Gully- Dichtkissensystemen gewartet werden.

Dieses Hilfsmittel ist in den Feuerwehren der Samtgemeinde nicht vorhanden.

Das Gullydichtkissen sollte bei der Feuerwehr Nortmoor vorgehalten werden, da dort das größte Gewerbegebiet ist. In Notlagen der anderen Gemeindeteile würde dieses Dichtkissen natürlich auch in Einsatz kommen.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, ein Gullydichtkissen beim günstigsten Anbieter, in diesem Fall die Firma FNW für 2.275,28 €, zu beschaffen.

16. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anschaffung eines Powermoons für die FFW Nortmoor DS-J-16-0050

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, einen Powermoon für die Feuerwehr Nortmoor bei der Firma Ziegler in Höhe von 1.811,41 € zu beschaffen.

17. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Berufung des Samtgemeindebrandmeisters als beratendes Mitglied des Feuerwehrausschusses DS-J-16-0051

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Antrag von Gemeindebrandmeister Lothar Müller auf Berufung seiner Person in Funktion des Gemeindebrandmeisters als beratendes Mitglied im Feuerwehrausschuss vor.

Gemäß § 71 Abs. 7 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes können andere Personen zu Mitgliedern eines Ausschusses berufen werden. Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören, haben kein Stimmrecht.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, Gemeindebrandmeister Lothar Müller als beratendes Mitglied in den Feuerwehrausschuss zu berufen.

18. Anfragen, Anregungen

Ratsfrau van Rüschen merkt an, dass die Informationen über die Feuerwehren der Samtgemeinde Jümme auf der Jümme Homepage veraltet sind. Diese sollten unbedingt erneuert werden.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

[Fecht]

[Boelsen]

[Loers]